

Ä1

Initiativantrag

Initiator*innen: Felix (DPSG)

Titel: Ä1 zu I3: Unsere Stimme in der Kirche - Klar
Position beziehen können

Redaktionelle Änderung

Trennung von Begründung und Antragsgegenstand

Antragstext

Von Zeile 1 bis 23 löschen:

~~Wir, die Jugendverbände des BDKJs Berlins, verstehen uns als Teil der katholischen Kirche, sind jedoch zugleich auch eigenständige demokratische Jugendverbände. Als Jugendverbände vertreten wir die Interessen junger Menschen und setzen uns für diese ein. Dabei kommt es in gesellschaftlichen, politischen oder auch kirchlichen Debatten immer wieder zu der Situation, dass unsere Position zu der Position von der Amtskirche abweicht beziehungsweise unsere Position kritisch von ihnen beurteilt wird. Gleichzeitig sind viele unserer Strukturen und Angebote an die finanziellen Mittel der katholischen Kirche gebunden. Besonders auf lokaler Ebene sind finanzielle Mittel, Räume oder organisatorische Unterstützung stark von Entscheidungen einzelner Verantwortlicher in den Pfarreien abhängig, zum Beispiel von einzelnen Pfarrern oder kirchlichen Leitungen.~~

~~Diese Konzentration von Entscheidungsmacht kann zu deutlichen Abhängigkeitsverhältnissen führen und es uns katholischen Jugendverbänden erschweren, unabhängig zu arbeiten oder sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen oder uns zu diesen zu positionieren.~~

~~Wir wollen Fragen stellen! Dinge nicht verstehen! Sachen kritisch hinterfragen können!~~

~~Ohne Angst zu haben und befürchten zu müssen, dass uns finanzielle Mittel, Räume oder Unterstützung gestrichen werden!~~

~~Wir sind Teil der katholischen Kirche und wollen das auch sein! Wir sind offen für Austausch, Diskussion und wollen mitgestalten!~~

Die Diözesanversammlung beschließt ~~daher~~:

Begründung

Begründungstext aus dem Antrag entfernt:

Wir, die Jugendverbände des BDKJs Berlins, verstehen uns als Teil der katholischen Kirche, sind jedoch zugleich auch eigenständige demokratische Jugendverbände.

Als Jugendverbände vertreten wir die Interessen junger Menschen und setzen uns für diese ein. Dabei kommt es in gesellschaftlichen, politischen oder auch kirchlichen Debatten immer wieder zu der Situation, dass unsere Position zu der Position von der Amtskirche abweicht beziehungsweise unsere Position kritisch von ihnen beurteilt wird.

Gleichzeitig sind viele unserer Strukturen und Angebote an die finanziellen Mittel der katholischen Kirche gebunden. Besonders auf lokaler Ebene sind finanzielle Mittel, Räume oder organisatorische Unterstützung stark von Entscheidungen einzelner Verantwortlicher in den Pfarreien abhängig, zum Beispiel von einzelnen Pfarrern oder kirchlichen Leitungen.

Diese Konzentration von Entscheidungsmacht kann zu deutlichen Abhängigkeitsverhältnissen führen und es uns katholischen Jugendverbänden erschweren, unabhängig zu arbeiten oder sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen oder uns zu diesen zu positionieren.

Wir wollen Fragen stellen! Dinge nicht verstehen! Sachen kritisch hinterfragen können! Ohne Angst zu haben und befürchten zu müssen, dass uns finanzielle Mittel, Räume oder Unterstützung gestrichen werden!

Wir sind Teil der katholischen Kirche und wollen das auch sein! Wir sind offen für Austausch, Diskussion und wollen mitgestalten!

Ä2

Initiativantrag

Initiator*innen: KjG Berlin

Titel: **Ä2 zu I3: Unsere Stimme in der Kirche - Klar
Position beziehen können**

Antragstext

Nach Zeile 40 einfügen:

6. Der Diözesanvorstand entwickelt Strategien und Handlungsmöglichkeiten, um Jugendverbände zu unterstützen, wenn Machtstrukturen auftauchen, die deren Arbeitsfähigkeit einschränken oder gar zunichte machen.